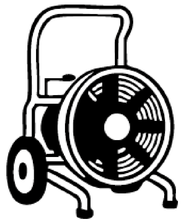
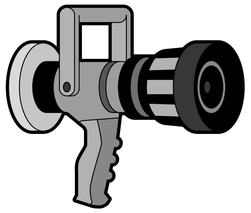
Einsatzbeispiel: ZIMMERBRAND - OHNE MENSCHENRETTUNG

Taktische Grundsätze für das 1. TLF:

Brandbekämpfung
AS-Trupp mit C-Rohr.



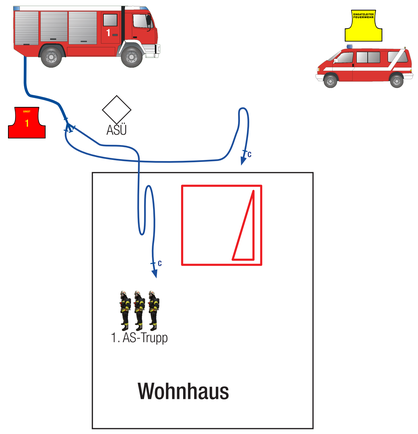
Belüftung
Lüfter vor dem Gebäude vorbereiten.



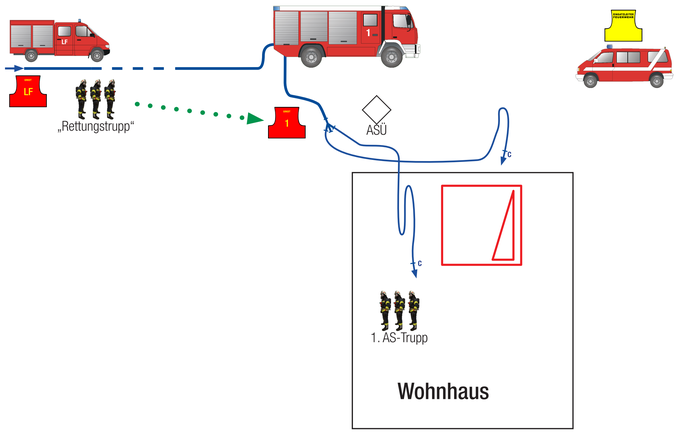
2. Rohr
Zur Verhinderund der Brandausbreitung <u>außen</u>.

Wasserversorgung
Selbst vom Hydrant oder durch eine nachrückende Einheit.

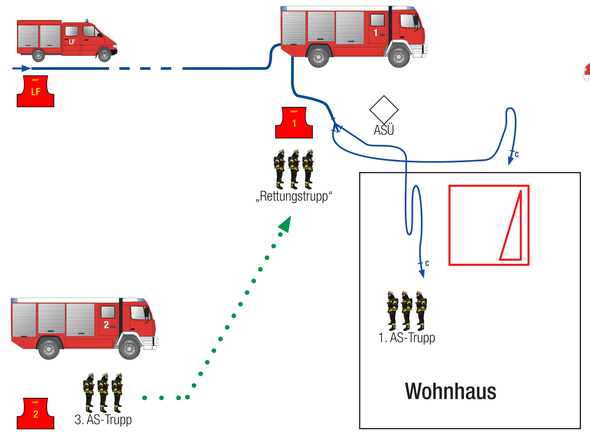
Zeitachse (ALST 1):



1. Innenangriff, Belüftung und 2. Rohr durch das 1. TLF.
   AS-Überwachung durch ME oder MA.
   2. AS-Trupp ist bestätigt auf Anfahrt.

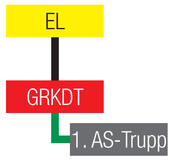


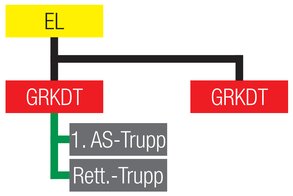
2. Rettungstrupp und Wasserversorgung für das 1. TLF durch das LF
   Der AS-Trupp des LF geht in die Befehlsgewalt des 1. TLF über.

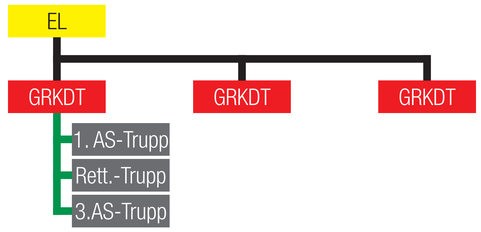


3. Reserve durch weitere Fahrzeuge

Führungsoranisation (ALST 1):







TMO
DMO
mündlich

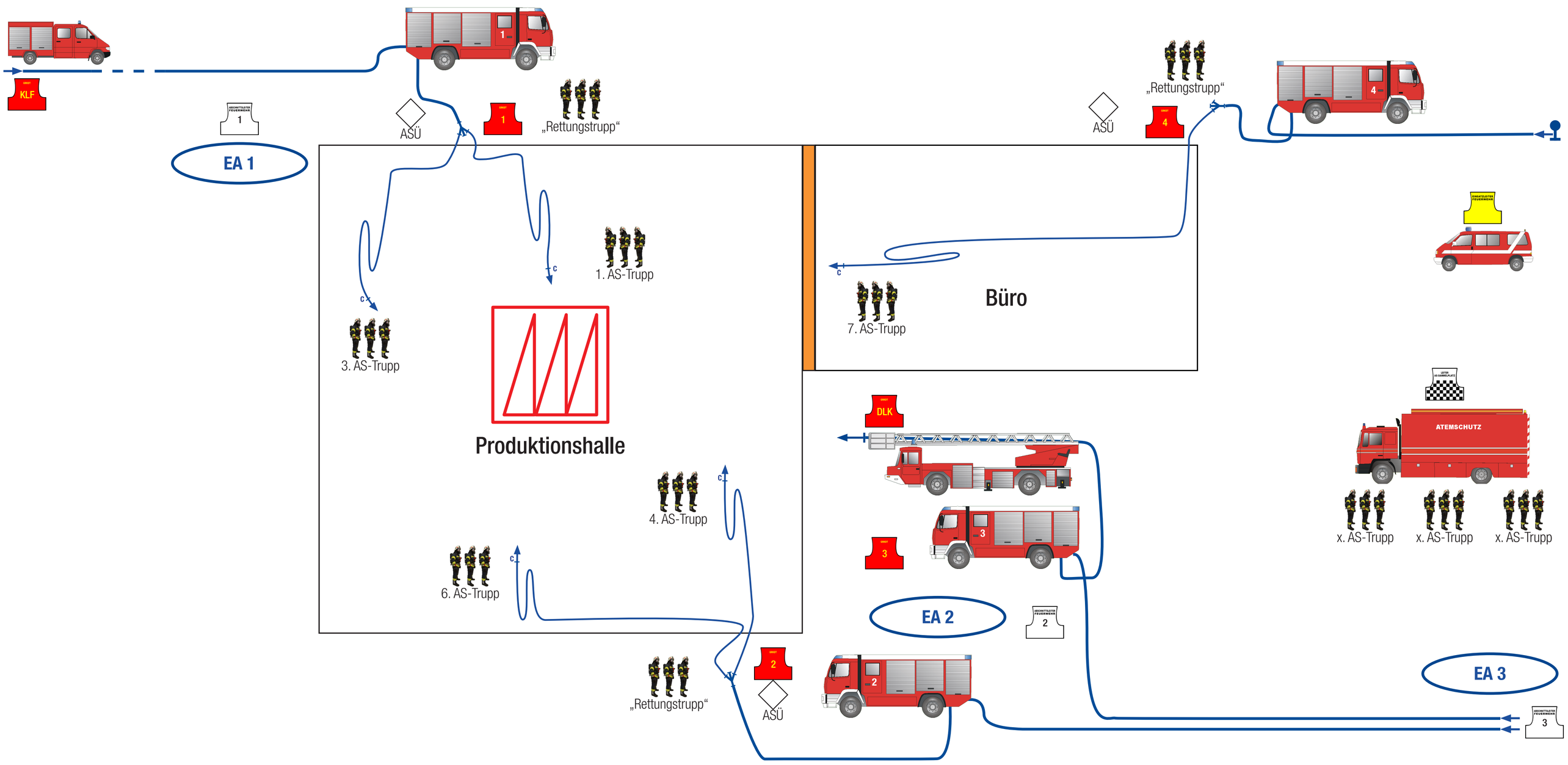
- Der für den **Innenangriff zuständige GRKDT** steht mit den **unterstellten AS-Trupps mittels DMO <u>direkt</u> in Kontakt** und muss eine **AS-Überwachung sicherstellen**.
- Die **AS-Überwachung** wird im Rahmen der **Führungsunterstützung für den GRKDT** tätig und hat **keine Befehlsgewalt** über die AS-Trupps.
- Sind **mehr als <u>drei Trupps</u>** zu **überwachen**, so ist dies durch den **Melder und** einer **weiteren Person** durchzuführen.
- Ein **Atemschutzsammelplatz** hat nur **logistische Aufgaben,** führt **keine AS-Überwachung** durch und steht nur mittels **TMO mit den EAL/GRKDT in Kontakt.**

Oö. LANDES FEUERWEHR VERBAND
www.ooelfv.at
AS-Einsatz und Überwachung
2025 / Vers. 01
Grafiken: OÖLFS

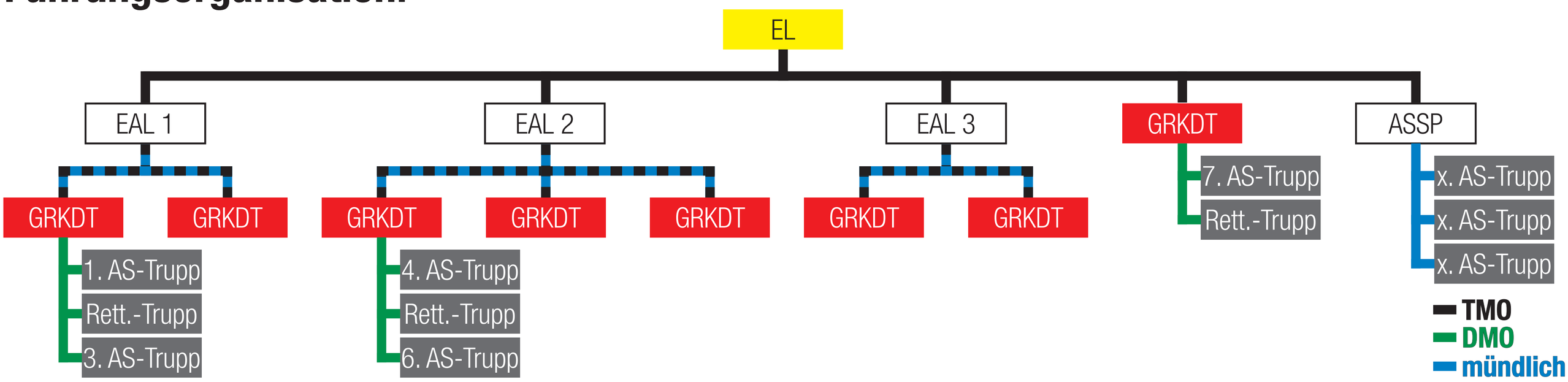
Einsatzbeispiel: GROSSBRAND

Der Einsatz wurde durch den EL in fünf wesentliche Teilbereich gegliedert:

1. Einsatzabschnitt 1: Brandbekämpfung im Norden der Produktionshalle mit eigener Wasserversorgung
2. Einsatzabschnitt 2: Brandbekämpfung im Süden der Produktionshalle, Wasserversorgung durch Einsatzabschnitt 3
3. Einsatzabschnitt 3: Wasserversorgung für Einsatzabschnitt 2
4. Bürogebäude: Kontrolle der Brandmauer durch eine Gruppe im Inneren des Gebäudes, Wasserversorgung durch einen vorhandenen Hydranten
5. Atemschutzsammelplatz: Bereitstellen von AS-Trupps



Führungsorganisation:



- Kommen **AS-Trupps** in **unterschiedlichen Einsatzbereichen/Einsatzabschnitten bzw.** bei einem **gänzlich anderen Zugang** zum Einsatz, so müssen diese jeweils durch einen **eigenen GRKDT** geführt werden.
- Der für den **Innenangriff zuständige GRKDT** steht mit den **unterstellten AS-Trupps mittels DMO direkt in Kontakt** und muss eine **AS-Überwachung sicherstellen**.
- Die **Arbeitsweise** der **GRKDTen**, welche jeweils für **AS-Trupps zuständig** sind, ist **gleich** wie bei einem **Zimmerbrand**.
- Eine **zentrale AS-Überwachung** für alle eingesetzten Trupp ist **nicht zulässig**, da diese **keine Unterstützung** mehr **für** die **zuständigen GRKDTen** ist und der **Überblick verloren** geht.
- Ein **Atemschutzsammelplatz** hat nur **logistische Aufgaben,** führt **keine AS-Überwachung** durch und steht nur mittels **TMO mit den EAL/GRKDT in Kontakt.**

© Oö. Landes-Feuerwehrverband